

General-Universal-Lexikon,

[3255.]
oder
das gesammte menschliche Wissen in encyclopädischer Form und Kürze.

Ein unentbehrliches
Haus-, Hand- und Nachschlagebuch für
Jedermann.

Unter sorgfältigster Benutzung aller vorhandenen Quellen ausgearbeitet und zusammengestellt

von mehreren Gelehrten.

3 Bde. gr. 8. Geh. Auf das eleganteste ausgestattet 5 $\frac{1}{2}$ fl. . Sehr sauber gebunden 6 $\frac{1}{2}$ fl. .

Urtheile über dasselbe.

In Nr. 46. des Allgemeinen Deutschen Telegraphen von 1857 von Dr. L. Gail heißt es: „Frankfurt a. M. Das kürzlich im Telegraphen angekündigte General-Universal-Lexikon, oder das gesammte menschliche Wissen in encyclopädischer Form und Kürze (Raumburg, bei L. Garcke) habe ich mir angeschafft und bin ich meines guten Kaufs so zufrieden, daß ich Allen, die in dem wissenschaftlichen Gedränge unserer Zeit, ebenso wie ich, das Bedürfnis haben, sich durch ein gutes Nachschlagebuch auf allen Gebieten zu orientiren, ohne zu viel Geld dafür auszugeben, rathen möchte, gleich mir, sich auf dieses mit so viel Fleiß, Umsicht und Gewissenhaftigkeit gearbeitete Werk zu subscribiren. Ich glaube nicht, daß durch die großen Conversations-Lexika von Pierer, Brockhaus und Meyer so viel für die Popularisirung des Wissens gethan wird, als durch dieses bündige General-Universal-Lexikon. Die Wohlfeilheit macht dasselbe zu einem wahren Nationalwerk, welches in keinem Hause fehlen sollte, wo Zeitungen und Bücher Eingang finden, wo eine wißbegierige Jugend Fragen aufwirft, die so oft nicht richtig beantwortet werden können, und wo erwachsene Personen sind, die nicht in dem alltäglichen Treiben erstarrten, sondern mit der Welt und dem Geiste in ihr, wie sie waren und wie sie sind, in wohlthuender, anregender Verbindung bleiben möchten.“

In den neuesten Nachrichten auf dem Gebiete der Politik in München, Nr. 344. befindet sich nachstehende Beurtheilung: „Unter den vielen auf diesem Gebiete erschienenen Werken nimmt das oben angeführte, soweit der uns vorliegende Band ein Urtheil uns erlaubt, eine der ersten Stellen ein, denn es bringt aus Meisterhand hervorgegangene Artikel, die, mit Präcision abgefaßt, dem allgemeinen Bedürfnisse genügen. Das Werk ist mit großem Fleiße zusammengetragen und geordnet und verdient deshalb eine besondere Empfehlung, zudem es dem Bedürfnisse, zu dem es der Herausgeber bestimmt, vollständig entspricht. Wir wollen es demnach auch bestens empfehlen, um so mehr, da der billige Preis die Anschaffung des Werkes auch dem Unbemittelten möglich macht.“

Ferner befindet sich in derselben Zeitschrift vom Jahre 1858 Nr. 61. folgende Beurtheilung: „Der vor uns liegende 2. Band rechtfertigt vollständig das günstige Urtheil, welches wir über den 1. Band früher in diesen Blättern niedergelegt. Es ist ein vortreffliches Werk, besonders geeignet zum Nachschlagen, und die Artikel selbst geben das Wissenswürdigste in

der notwendigen Ausführlichkeit. Wir dürfen daher das Werk unbedingt empfehlen, dessen 2. Band mit dem Buchstaben S beginnt und bis zu Ozon fortführt.“

In der Trier'schen Volkszeitung, Jahrg. 1858 Nr. 40. befindet sich folgende Beurtheilung: „General-Universal-Lexikon u. s. w. (hier ist der ausführliche Titel aufgeführt und dann heißt es): Unter vorstehendem Titel begann vor einem Jahre, in Lieferungen à 3 fl. , die Herausgabe eines Werkes, in welchem wir — da es in 50 Lieferungen oder 3 Bänden, also für den geringen Preis von 5 fl. , einen alphabetisch geordneten Inbegriff alles Wissens darbieten sollte — schon bei dessen Ankündigung die Frucht eines richtigen Verständnisses der Zeit und ihrer Anforderungen an jeden Einzelnen erkannten. Wir glaubten jedoch selbst nach dem Erscheinen der ersten Lieferungen unser Urtheil über die Ausführung noch zurückhalten zu müssen. Heute aber, wo der erste Band, in 17 Lieferungen, die Buchstaben A bis Z umfassend, vollständig vor uns liegt, nehmen wir nicht länger Anstand, dieses ebenso meisterhaft bearbeitete, als durch scharfen Druck und verbes. weißes Papier trefflich ausgestattete Werk allgemein zu empfehlen. Während dieses Lexikon selbst den wohlhabenderen Classen, welche sich schon im Besizze zwar bündigerer aber keineswegs vollständigerer Werke dieser Art befinden, und namentlich allen vielbeschäftigten Ständen, welche den Werth der Zeit wohl kennen, wegen seiner Präcision und Kürze willkommen sein muß, ist es zugleich das einzige von gleicher Vollständigkeit, welches durch die größte Wohlfeilheit auch den weniger bemittelten Classen zugänglich gemacht worden wäre, für welche es eine ganze Bibliothek vertritt und einen wahren Hauschatz bildet.“

Im Illustrierten Dorfbarbier 1858 Nr. 6. befindet sich von Dr. Stolle folgende außerordentlich günstige Beurtheilung:

„Dorfb. Zu den beiden sehr schätzenswerthen Conversationslexikon von Brockhaus und Pierer hat sich neuerdings ein sehr beachtenswerther Colleague gestellt, der sich durch seine außerordentliche Wohlfeilheit sehr vortheilhaft auszeichnet. Dieses neue Conversationslexikon, welches zugleich ein reichhaltiges Fremdwörterbuch abgibt, führt den Titel General-Universal-Lexikon oder das gesammte menschliche Wissen in encyclopädischer Form und Kürze, Raumburg, Verlag von Louis Garcke, erscheint in 3 Bänden oder in circa fünfzig Lieferungen, die Lieferung zu drei Silbergroschen, ein Preis, wie er in der Literatur der Conversationslexikons oder Real-Encyclopädien bis jetzt noch nicht dagewesen. Alle vierzehn Tage erscheint eine Lieferung. Also wer täglich nur drei Pfennige zu erübrigen vermag, kann sich binnen nicht zu langer Zeit in den Besiz dieses werthvollen Buchs, welches in gedrängter Kürze über alles nur Mögliche auf dem Gebiete des Wissens Auskunft erteilt, setzen. Es ist unglaublich, welcher Schatz auf verhältnißmäßig beschränktem Raume hier geboten wird. Da ist aber auch nicht ein Wort zu viel, und nur dieser außerordentlichen Präcision in der Abfassung der unzähligen Artikel war es möglich, auf diesem Raume solche Reichhaltigkeit und für wenig Geld so viel Stoff zu bieten. Selbst den Besitzern der oben erwähnten schätzbaren Werke von Brockhaus und Pierer kann dieses General-Lexikon, welches sorgfältig alle vorhandene Quellen benutzt hat, als eine Ergänzung empfohlen werden, aber hauptsächlich ist es für jene zahl-

reichen Classen des deutschen Volkes bestimmt, welchen die Anschaffung der genannten Conversationslexikons mit zu großen Opfern verbunden ist. Schließlich muß noch sehr anerkennend hervorgehoben werden, daß die Ausstattung dieses General-Lexikons sehr anständig und — was bei vielen Lesern eine Hauptsache — daß hinsichtlich der Schrift kein Augenpulver, sondern auf gutem weißen Papier nur dem sehr angenehm lesbare Schriftzeichen geb. werden.

Gen. Eine deutliche Schriftart ist bei meinen altersschwachen Augen auch mir eine Hauptbedingung. Also wie ist der gesammte Titel dieses Buchs und wo ist es erschienen?

Dorfb. Es nennt sich auch General, n. Sw. Gnaden, und ist sein vollständiger Titel: „General-Universal-Lexikon oder das gesammte menschliche Wissen in encyclopädischer Form und Kürze. Ein Haus-, Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann. Raumburg, bei Louis Garcke, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Wer sich die Mühe geben will, unter seinen Freunden und Bekannten zehn Subscribenten zu sammeln — was bei der ungemeinen Wohlfeilheit nicht schwer fallen dürfte — erhält das erste Exemplar umsonst. Also wer die so geringfügige Ausgabe nicht scheuen will, setzt sich in den Besiz eines Werkes, das ihm sein Lebenlang ein treuer und gewissenhafter Begleiter sein wird, der über alles Bemerkenswerthe auf dem Gebiete des Wissens auf tausend und aber tausend Anfragen pünktlich Antwort zu Theil werden läßt.“

Die Trierer Zeitung vom 3. September 1858 sagt:

„Von dem im Verlage von Louis Garcke in Raumburg a. S. erscheinenden „General-Universal-Lexikon“ ist jetzt der dritte (Schluß-)Band ausgegeben worden. Des ersten und zweiten Bandes haben wir bei deren Erscheinen schon rühmend zu erwähnen Veranlassung gehabt; es wird daher genügen, auf diesen dritten Band nur hinzuweisen, der sich übrigens, wie dies nach dem Vorhergesagten zu erwarten war, den beiden früheren würdig an die Seite stellt.“

Im „Fortschritt“ 1858 Nr. 34. befindet sich folgende Beurtheilung:

„Obgleich wir nach Durchsicht der ersten beiden, 48 und 49 Bogen starken Bände des vorstehenden Werkes, die uns damals zur Beurtheilung vorliegenden, in Nr. 11. des Fortschritts lauf. Jahrg. abgedruckten Beurtheilungen vollkommen theilten und hätten bestätigen können, so zogen wir es doch vor, den Ausspruch unserer Meinung bis nach vollständigem Erscheinen des Werkes zu verschieben. Der dritte und letzte Band liegt uns jetzt vor und übertrifft die beiden ersten an Reichthum des Inhalts und Stärke der Bogenzahl, so daß auch er uns überaus befriedigt hat und wir mit Ueberzeugung sagen können, das Werk ist vollständig und sein Titel sagt nicht zu viel, Niemand wird vergebens darin nachschlagen, sondern sich Jeder befriedigt finden. Hauptsächlich ist dasselbe aber deshalb höchst verdienstlich, weil es, vermöge seiner Billigkeit, in alle Schichten der Gesellschaft dringen und überall auch da Belehrung verbreiten wird, wohin andere weit umfanglichere, obgleich oft nicht reichhaltigere encyclopädische Werke wegen ihres hohen Preises nicht, oder doch nur veraltet gelangen können. Es gereicht uns daher zur großen Befriedigung, dieses Lexikon Jedermann als ein unentbehrliches Hülfsbuch empfehlen zu können, und glauben wir, daß die